

**Bibeltexte** (Schlachter-Übersetzung, NeÜ und NGÜ):

**Jesaja 61,10:**

Ich freue mich sehr in dem HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott;  
denn er hat mir Kleider des Heils angezogen,  
mit dem Mantel der Gerechtigkeit mich bekleidet,  
wie ein Bräutigam sich den priesterlichen Kopfschmuck anlegt,  
und wie eine Braut sich mit ihrem Geschmeide schmückt.

**Lukas 15,18-23** (Szene aus dem Gleichnis vom verlorenen Sohn):

**18** Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: ›Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. **19** Ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden. Mach mich zu einem deiner Tagelöhner!‹

**20** So machte er sich auf den Weg zu seinem Vater. Dieser sah ihn schon von weitem kommen; voller Mitleid lief er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. **21** ›Vater, sagte der Sohn zu ihm, ›ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. Ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden.‹ **22** Doch der Vater befahl seinen Dienern: ›Schnell, holt das beste Gewand und zieht es ihm an, steckt ihm einen Ring an den Finger und bringt ihm ein Paar Sandalen! **23** Holt das Mastkalb und schlachtet es, wir wollen ein Fest feiern und fröhlich sein!‹

**Matthäus 27,27-29** (Szene: Jesus ist verurteilt worden und wird verspottet):

**27** Die Soldaten des Gouverneurs brachten Jesus ins Prätorium und versammelten die ganze Mannschaft um ihn. **28** Sie zogen ihn aus und hängten ihm einen scharlachroten Mantel um, **29** flochten aus Dornenzweigen eine Krone, setzten sie ihm auf den Kopf und drückten ihm einen Stock in die rechte Hand. Dann knieten sie vor ihm nieder, verspotteten ihn und riefen: »Es lebe der König der Juden!«

**Jesaja 64,5:**

Wir alle sind von Unrecht befleckt, selbst unsere gerechten Taten sind besudelt wie ein schmutziges Gewand. Wie Laub sind wir alle verwelkt, unsere Schuld trägt uns fort wie der Wind.

## Gliederung der Predigt

### 1. Gott ist Freude pur!

Ca. 520 v.Chr.: Die Situation der Israeliten ist deprimierend. Jesaja richtet ihren Blick auf Gott. Denn wir sind dazu geschaffen, *uns Gott zuzuwenden*. Wenn wir das tun, wird uns neu bewusst, dass er uns tiefer liebt, als wir uns vorstellen. Und dass diese Liebe nicht zerbricht, obwohl er uns immer wieder ganz durchschaut. Das entlastet und motiviert, und Freude entsteht!

### 2. Freude ist ein Geschenk.

Gott bekleidet uns mit dem „*Mantel der Gerechtigkeit*“: Ein Bild für eine geistliche Wirklichkeit, die in der Bibel öfters auftaucht: Gott beschenkt uns in unserer Schuld und Scham mit Vergebung, Annahme und Würde, ohne dass wir das verdienen können. Daraus entsteht Freude – wie im Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Die Frage ist, ob wir das wirklich glauben. Dann nämlich können wir Lügen, die uns die Freude rauben, mit der Wahrheit entgegentreten: Wir sind und bleiben Söhne und Töchter Gottes, auch wenn wir fallen.

### 3. Das Geschenk hat viel gekostet.

Als Jesus zum Tod verurteilt ist, wird er von einer ganzen Kompanie Soldaten als Fake-König verspottet. Sie ziehen ihm dafür einen *scharlachroten Königs-Mantel* an. Das ist wie ein Bild für die Sünde und Schande, die er an unserer Stelle auf sich nimmt – damit wir den „Mantel der Gerechtigkeit“ geschenkt bekommen können. Wie nimmst du dieses Geschenk an? Vertraue dich Jesus an – bekenne ihm deine Schuld und lege dein Leben in seine Hand. Du bekommst eine neue Identität als Sohn oder Tochter Gottes, die dir für immer gehört, und die immer wieder Freude auslöst.

## Zur Vertiefung

Wenn wir uns Gott zuwenden, wendet er sich uns zu (Jahresvers!). Und das bewirkt Freude! Was hast du damit schon erlebt?

Kennst du das Gefühl, als ob jemand dir sagt: «Du bist es nicht mehr wert, Gottes Kind genannt zu werden»? Oder das Gefühl, wie ein Tagelöhner zu sein, der sich das Recht, beim Vater zu sein, verdienen muss?

Was bedeutet es an dieser Stelle, dass der «Mantel der Gerechtigkeit» dir geschenkt worden ist?

«Der Satan kennt deinen Namen, aber er ruft dich immer bei deiner Sünde. Gott kennt deine Sünde, aber ruft dich immer bei deinem Namen.» Was bedeutet dieser Satz in dem Zusammenhang?

Jesus hat sich – im Bild gesprochen – unser schmutziges Gewand angezogen, damit wir von ihm den «Mantel der Gerechtigkeit», geschenkt bekommen können. Hast du dieses Geschenk schon angenommen?

Lies nochmals den Text vom zurückkehrenden Sohn. Verinnerliche, was dieser Text über deine Beziehung mit Gott aussagt! Welche Lügen, die deine Freude dämpfen, willst du heute im Namen von Jesus zerreißen?

## Freu dich – über dein Gratis-Outfit!

### Jesaja 61,10



Quelle: christiantruthcenter.com

FEG Hochdorf, 18.01.2026

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

andreas@feg-hochdorf.ch